

Ressort: Finanzen

## Ramsauer: BER wird die Mehrkosten selbst erwirtschaften

Berlin, 15.04.2013, 16:44 Uhr

**GDN** - Angesichts der Kostenexplosion beim geplanten Hauptstadtflughafen BER zweifelt Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU) nicht an der Wirtschaftlichkeit des Projekts. "Der BER wird die Kosten wieder reinholen", sagte Ramsauer im Interview mit dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Auch würde der Steuerzahler durch die Mehrkosten nicht belastet werden. "Die Gewinne der Flughafengesellschaft werden reinvestiert, die Menschen und die Wirtschaftsregion profitieren von einem modernen, leistungsfähigen Flughafen", sagte Ramsauer. "Davon haben alle etwas." Ramsauer kündigte an, auch die sogenannten "baubegleitenden Kontrollmechanismen" in seiner "Reformkommission Großprojekte" zu untersuchen. "Es gibt diese Mechanismen, sie werden aber nicht gut angewendet", sagte der CSU-Politiker. Das müsse sich ändern. "Wer für das Chaos auf der Baustelle Verantwortung trägt und welche Fehler nun die Planer oder die Geschäftsführung gemacht haben, wird vor Gericht beziehungsweise durch externen Sachverstand geklärt", sagte der Minister.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-11931/ramsauer-ber-wird-die-mehrkosten-selbst-erwirtschaften.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)